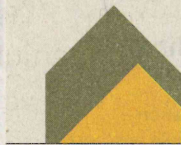


„Ich kann eine Baubegleitung nur empfehlen“

Allgäuer Altbautage Ex-Skirennläuferin Petra Sturzenegger hat aus Problemen beim Umbau gelernt. Infos zum Sanieren gibt es am 9. und 10. März in der Big Box

Kempten/Rettenberg Fehler können böse Folgen haben – das weiß Petra Sturzenegger, geborene Haltmayr, als Ex-Skirennläuferin. Anders als viele ihrer Kolleginnen, die eine kurze Unachtsamkeit mit einem gerissenen Kreuzband oder einer noch schwereren Verletzung büßen

20. Allgäuer Altbautage



mussten, hatte die Rettenbergerin aber Glück. Abgesehen von ein paar vergleichsweise leichten Blessuren endeten ihre Stürzen glimpflich. Glück im Unglück hatte

die heute 43-Jährige auch beim Hausumbau.

2008, ein Jahr nach dem Karriereende, hatte Petra Sturzenegger beschlossen, das Elternhaus unterhalb des Grüntens zusammen mit ihrer Familie grundlegend umzubauen und auch in energetischer Hinsicht fit für die Zukunft zu machen. Nicht nur, dass die alten Fenster gegen energiesparende Modelle ausgetauscht und eine Wärmedämmung auf der Fassade angebracht wurden. Das große Haus mit vier Wohnungen bekam auch einen neuen, wärmegeprägten Dachstuhl. Entstanden ist ein echtes Schmuckstück mit einer Glasfront auf der Südseite, die einen fantastischen Blick in die Oberallgäuer Bergwelt bietet. Soweit so gut.

Ein befreundeter Architekt hatte die Ideen für die Umgestaltung des Gebäudes Baujahr 1971 geliefert. Danach kümmerten sich die Familie in Eigenregie um örtliche Handwerksfirmen und packte auf der Baustelle auch selbst kräftig an. Es gab jedoch keinen Bauleiter, der die Arbeiten koordinierte. „Das war ein riesengroßer Fehler“, weiß Petra Sturzenegger heute. „Jeder Handwerker für sich hat gute Arbeit geleistet, stellenweise hat aber das Ineinandergreifen der einzelnen Gewerke gefehlt. So ein Hausumbau ist eine hochkomplexe Sache, bei der alles zusammenpassen muss. Es

kommt auf die kleinsten Details an.“ Dass etwas nicht stimmte, spürte Petra Sturzenegger, als sich nach dem Umbau an der Unterseite des Vordachs graue Flecken bildeten. Über einen Bekannten landeten die besorgten Hausbesitzer beim Planungsbüro Herz & Lang in Weitnau, das aufs energetische Bauen und Sanieren spezialisiert ist. Dessen Mitarbeiter und Sachverständiger Helmut König stellte zahlreiche Wärmebrücken und Luftleckagen in der Gebäudehülle fest. Dadurch bildete sich Tauwasser, das nicht nur für die Eisbildung am Vordach sorgte, sondern auch bereits begonnen hatte,

die Pfetten und Sparren anzugreifen. „Ein, zwei Jahre später und der komplette Dachstuhl hätte runtergerissen werden müssen“, erklärt König. So reichte es, das Dach aufzumachen, anschließend eine luftdichte Ebene einzubauen, beschädigte Hölzer zu sanieren und eine zusätzliche Aufdachdämmung darauf zu packen.

Hoher finanzieller Schaden

Der Aufwand und der finanzielle Schaden waren dennoch erheblich – auch wenn sich die Handwerksfirmen der einzelnen Gewerke hilfsbereit zeigten und auch an den Sanierungsmaßnahmen beteiligten. Immerhin gab es einen Zuschuss der KfW-Förderbank und Geld aus dem Förderprogramm Baubegleitung des Landkreises Oberallgäu für den Einsatz von Bauingenieur Helmut König.

Inzwischen ist die Freude über das perfekte Raumklima und die atemberaubende Sicht wieder ungetrübt. „Ich kann nur dringend dazu raten, bei einem Neu- oder Umbau einen Planer oder Architekten zu engagieren, der sich damit gut auskennt und alles koordiniert“, betont Petra Sturzenegger. „Das Geld dafür ist wirklich gut investiert.“

Das richtige Vorgehen bei einer Haussanierung ist auch Thema bei den Allgäuer Altbautagen am 9. und 10. März in der Big Box Allgäu in Kempten. (az)



Bei einer Haussanierung unbedingt auf eine fachkundige Baubegleitung achten: Das ist der Rat von Ex-Skirennläuferin Petra Sturzenegger, geborene Haltmayr, die in Rettenberg ihr Elternhaus umbaut hat. Foto: Roland Wiedemann

Das Programm

- **Wann** Am Samstag und Sonntag, 9. und 10. März
- **Wo** In der Big Box Allgäu in Kempten, Anfahrt beschildert
- **Öffnungszeiten** Von 9.30 bis 17 Uhr, Eintritt frei
- **Programm** Live-Sanierungen, 80 Vorträge und über 60 Aussteller, Energieberatung vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu (Eza) und der Verbraucherzentrale
- **Veranstalter** Eza und Allgäuer Zeitung. (az)

» Informationen und Programm samt Verzeichnis der Aussteller im Internet: www.altbautage.de